Kammerchor besingt den Mai

Volkslieder erklingen bei a-capella-Konzert

RÜTHEN ■ Wie klingt eigentlich der Mai a-capella? Zuschauer konnten das am Freitagabend bei dem jüngsten Konzert des Rüthener Kammerchores herausfinden. Unter dem Titel „Maiennacht“ nämlich besang der Chor den Wonnemonat a-capella und bescherte den Zuhörern eine frühlingshafte Stunde mit unterschiedlichen Volksliedern.

„Wir haben Volkslieder gewählt, da sie einerseits präsent sind und man andererseits die Jüngeren wieder an diese heranführen kann“, äußerte sich Kammerchor-Vorsitzender Volker Dumschat. „Zudem haben wir uns a-capella gewagt. Das hört sich einfach an, aber es gibt keine Instrumente, die die Töne angeben“, erklärte Dumschat Reiz und Herausforderung zugleich. „Jeder kleine Fehler fällt sofort auf“. Trotz dieser Schwierigkeiten meisterten die Sänger ihren Auftritt souverän. Die zahlreichen Stimmlagen, die die Chormitglieder vorzuweisen haben, ließen den Gesang gesättigt klingen.

Interessant waren die verschiedenen Versionen einzelner Lieder, die dem Zuhörer quasi vor Ohren führten, wie anders ein Lied klingen kann, wenn es nur unterschiedlich arrangiert wurde. Zu hören etwa bei dem Lied „In stiller Nacht“, das in den Versionen von Johannes Brahms und Hermann Schröder vorgetragen wurde.

Informatives Hintergrundwissen zur Entstehung der Lieder und einzelner Versionen gab es von Michael Betten, der mit seiner humorig-lockeren Moderation durch den Abend führte. Während das Lied aus Friedrich Spees Feder in der Version von Brahms – dieser hat es in einen romantischen Zusammenhang gebracht – wie ein Wiegenlied wirkt, erscheint die Version von Kirchenkomponist Hermann Schröder wesentlich düsterer. Etwas Außergewöhnliches kam mit Oliver Gies' Version von „Die Gedanken sind frei“ auf die Bühne. Es beinhaltete typische Elemente des populären a-capella-Gesangs wie etwa vokale Percussion-Elemente, die von den Bässen des Chores gesungen wurden.

Chorleiterin Regina Werbick feierte ihren ersten offiziellen Auftritt. ■ Fotos: Reen

Das Konzert war übrigens der erste offizielle Auftritt des Chores mit der neuen Chorleiterin Regina Werbick. Sie zog eine positive Bilanz: „ Alle sind sehr engagiert und leistungswillig, das macht die Arbeit angenehm“. Unterstützt wurde das Konzert vom Rüthener Kulturring. ■ **tina**

Der Kammerchor Rüthen beeindruckte bei seiner musikalischen Maiennacht mit verschiedenen Lied-Versionen.